

# LEITLINIEN

für die Umsetzung des MSB-Projekts

**Digital MakingPlaces** am **ZfsL Düsseldorf**

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

## KURZ

Am ZfsL Düsseldorf bieten wir Möglichkeiten, um kurzfristig und kurzweilig in Kontakt mit neuen Geräten und Anwendungsbeispielen zu kommen.

## KNAPP

Einfach erfahrbare Anwendungsbeispiele verschiedener Akteur\*innen ermöglichen die schnelle Übernahme in die eigene Seminar- und Unterrichtspraxis.

## KNACKIG

Unsere Anwendungsbeispiele zeigen den Nutzen der neuen Ausstattung für eine Verbesserung von Seminar- und Unterrichtsalltag.

## VERBINDLICH

Die Nutzung der neuen Ausstattung soll je nach fachspezifischen Gegebenheiten in der einen oder anderen Art ein verbindlicher Bestandteil von Ausbildung in Fach- und Kernseminaren sein.

## LEHRAMTS- ÜBERGREIFEND

Über die verschiedenen Seminare hinweg kooperieren wir als Teilnehmer\*innen und Teilgeber\*innen von Anwendungsbeispielen und helfen uns gemeinsam, uns weiter zu qualifizieren.

## RESSOURCENORIENTIERTE SCHWARM- INTELLIGENZ

Wir sind uns der unterschiedlichen Ressourcen, welche LAA, LiA, SAB und andere Akteur\*innen im Seminar mitbringen, bewusst und nutzen sie zum allgemeinen Vorteil aller.

## NIEDRIGSCHWELBIGKEIT

Die Nutzung der neuen Ausstattung ist auch kurzfristig möglich; Hürden für Teilnahme und Teilhabe sind so gering wie möglich zu halten.

## BEISPIELE

Wir erstellen gemeinsam eine Übersicht von Anwendungsbeispielen sowohl aus der Seminarpraxis als auch aus der Unterrichtspraxis untereinander zur Verfügung, um uns gegenseitig zu inspirieren.

## LEARNING BY DOING

Nicht jedes Anwendungsbeispiel muss perfekt sein - Fehler sind ein Teil des Lernprozesses. Aber jedes Mal, wenn wir etwas ausprobieren, werden wir besser und lassen andere an unserem Fortschritt teilhaben.

## TRANSPARENZ UND ZUGÄNGLICHKEIT

Wir stellen sicher, dass jederzeit alle wissen, welche Materialien von welcher Person benutzt werden und wo welches Material zu finden ist. Dies betrifft auch Informationen für den Umgang mit neuen Einrichtungsgegenständen zum Beispiel im Falle von Schäden am Material, Haftung, Ausleihfristen usw.